

SUCHT

HILFE

Wetzlar e.V.

PRÄVENTIONS ANGEBOTE

SUCHTHILFEZENTRUM
SUCHTHILFE WETZLAR E.V.

DATUM

JANUAR 2024

ANGEBOTE DER

FACHSTELLE FÜR
SUCHTPRÄVENTION





INHALT

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

- Gut Drauf - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer
- Max & Min@ - ein Programm zur Prävention problematischer Mediennutzung
- Medienkompetenztraining
- "Sag Nein!" Suchtpräventionsprogramm für Jugendliche mit geistiger Behinderung
- Präventionsworkshops zum Thema "Sucht Allgemein"
- Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtlichen Grundlagen
- Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen

HALT - HART AM LIMIT. EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- Tom & Lisa - Wir feiern Geburtstag
- "Kein Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung
- Alkoholpräventionsworkshops für Vereine
- Vereinszertifizierung "Jugendfreundlicher Verein"
- Alkoholpräventionsworkshops für religiöse Gemeinschaften und Kirchenverbände

FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

- FREUNDE - Ein Präventionsprogramm für Kindertageseinrichtungen
- Das kleine Ich bin ICH - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen
- "Eigenständig werden - Ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung
- MOVE - Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen
- Fort- und Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen

FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION

KERNAUFGABE DER FACHSTELLE

ist die Unterstützung und Verankerung von Suchtprävention in den für die universelle Prävention in erster Linie verantwortlichen Institutionen, wie Kindergärten/ Kindertagesstätten, Schule, Jugendarbeit und betriebliche Ausbildung. Sie unterstützt deren Zusammenarbeit und die Vernetzung der verschiedenen Angebote im Lahn-Dill-Kreis.



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG

Suchthilfezentrum
Suchthilfe Wetzlar e. V.
Fachstelle für Suchtprävention
Sophienstraße 7
35576 Wetzlar

Tel. (0 64 41) 210 29-30

Fax (0 64 41) 210 29-79

praevention@suchthilfe-wetzlar.de
www.suchthilfe-wetzlar.de

Qualitätsstandards

Zentrale Aspekte der Fachstellenarbeit sind

- die Förderung einer bewussten und erlebnisreichen Lebensgestaltung
- die Förderung von Lebenskompetenzen, statt Abschreckung zu betreiben
- frühzeitig, im Vorfeld von Substanzkonsum, bereits im Kindesalter anzusetzen
- vor allem in der Familie über frühe präventive Möglichkeiten aufzuklären
- kontinuierlich angelegte und langfristig verankerte Programme anzubieten
- je nach Alter substanzunspezifisch und substanzspezifisch aufzuklären
- gendergerecht und kultursensibel zu arbeiten
- strukturelle Veränderungen zu bewirken
- Prävention als Gemeinschaftsaufgabe zu sehen

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

„Gut Drauf?! - ein Seminar um Freundschaft, Glück und Abenteuer“

Das Seminar richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 5 und ist für alle Schulformen geeignet.



INHALT

„Gut Drauf?!“ ist ein Lebenskompetenztraining, das im erlebnispädagogischen Setting durchgeführt werden kann. Im Fokus des Projekts stehen die Förderung der Teamfähigkeit, Stärkung sozialer Kompetenzen durch Kooperations- und Kommunikationsübungen, die Auseinandersetzung mit Selbst- und Fremdwahrnehmung und die Bewältigung von Stresssituationen.

Das Seminar findet im Rahmen fortlaufender Unterrichtseinheiten statt und wird alternativ als dreitägiges außer- oder innerschulisches Seminar angeboten.

100

Das Programm richtet sich an Schüler:innen der Jahrgangsstufe 5 + 6 und ist für alle Schulformen geeignet.

[illegible]

„Max & Min@“ wird an zwei Schultagen, in jeweils 3 Schulstunden, durchgeführt. Bei Bedarf kann das Programm an einem Schultag von der ersten bis zur sechsten Schulstunde umgesetzt werden. Zudem können eine Elternveranstaltung und eine Fortbildung für Lehrkräfte durch die Fachstelle für Suchtprävention angeboten werden.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

"SAG NEIN!" - Suchtpräventionsprogramm für Förderschulen mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung

Das Programm richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 8 in Förderschulen.



INHALT

Das Suchtpräventionsprogramm „Sag Nein!“ ist ein zielgruppenspezifisches Angebot zur Vermeidung riskanter Konsumformen für junge Menschen mit geistiger Behinderung. „Sag Nein!“ vermittelt den jungen Menschen Wissen über Alkohol, Nikotin und Cannabis. Es zeigt ihnen Handlungsalternativen auf, um das Wohlbefinden ohne Substanzkonsum zu verbessern. Es hilft den Jugendlichen ihre Persönlichkeit zu stärken, um „Nein“ sagen zu können, wenn ihnen Substanzen angeboten werden. Das Projekt setzt mit Übungen auf eine Förderung der Genussfähigkeit und stärkt die Fähigkeit, das eigene Handeln zu verstehen und eigene Ziele formulieren zu können.

In fünf aufeinanderfolgenden Projekttagen, jeweils von der 1. - 4. Schulstunde, werden die spezifischen Themen behandelt und an zwei Follow-up Terminen im Laufe des Schulhalbjahres nochmals aufgegriffen.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

Cannabis Workshop zu Wirkungen, Risiken und rechtliche Grundlagen

Der Workshop richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 9 und ist für alle Schulformen geeignet. Das Projekt kann in einem Zeitumfang von 2 oder 4 Schulstunden durchgeführt werden.

INHALT

Im themenspezifischen Workshop „Cannabis“ werden in interaktiver Arbeit Schüler:innen vielfältig über Cannabis aufgeklärt. Hierunter fallen Informationen über die Substanz, die Wirkungsweisen, Risiken wie u.a. psychosoziale Risikofaktoren, emotionale, gesundheitliche sowie soziale Folgen und Auswirkungen des Konsums. Prozesse der Suchtentwicklung werden besprochen. Ziel ist die Sensibilisierung für den Umgang mit Risikosituationen und die Entwicklung von Lebenskompetenzen. Schüler:innen erweitern ihr Repertoire an Ressourcen, indem sie im Rahmen von Übungen reflektieren, was sie „glücklich macht“ sowie subjektiv zufrieden stellt und teilen verfügbare Strategien zur Bewältigung von herausfordernden Lebensereignissen.



Scanne den QR-Code mit der Actionbound-App, um den Bound zu starten

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

Sucht Allgemein - Präventionsworkshop zu legalen und illegalen Suchtmitteln

Der Workshop richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 8 und ist für alle Schulformen geeignet. Der Workshop kann in einem Zeitumfang von der 1. - 4. oder 1. - 6. Unterrichtsstunde umgesetzt werden.



INHALT

Im Rahmen des Workshops werden die Teilnehmer:innen über die Wirkungsweise von substanz- und verhaltensgebundenen Süchten, das Jugendschutzgesetz und die gesetzlichen Regelungen informiert. Die Teilnehmer:innen erarbeiten und besprechen die mögliche Entwicklung und den Verlauf einer Suchterkrankung und überlegen, wie sich das Konsumverhalten in den verschiedenen Stadien der Suchtentwicklung darstellt. Mögliche positive Effekte des Suchtmittelkonsums werden ebenso besprochen wie die negativen Aspekte von kurz-, mittel- oder langfristigem Konsum unterschiedlicher Suchtmittel und Verhaltenssüchte.

Scanne den QR-Code mit der Actionbound-App, um den Bound zu starten



ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

Präventionsworkshops zu individuell abgestimmten Themen

Die Präventionsworkshops richten sich an alle Schüler:innen, Jugendliche und Junge Erwachsene in Schule, Jugendarbeit und Ausbildung.

INHALT

Die Workshops werden je nach Anfrage und Bedarf individuell konzipiert sowie optimiert. Die Inhalte basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die individuelle Anpassung der Workshops an die jeweiligen Anfragen gewährleistet, dass die Interessen und Schwerpunkte der anfragenden Institution im Fokus stehen und der aktuellen schulischen Situation entsprechen.



Die Workshops finden im Rahmen von mindestens 90 Minuten statt.

HALT - HART AM LIMIT - EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

"Tom & Lisa - wir feiern Geburtstag" - ein Programm zur Alkoholprävention bei Jugendlichen

Das Programm richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 7 und ist für alle Schulformen geeignet. Der Workshop findet von der 1. - 6. Schulstunde statt.



INHALT

Kernstück des Workshops ist die Simulation der Geburtstagsparty von Tom & Lisa. Die beiden möchten ihren 16. Geburtstag feiern und laden die Mitschüler:innen dazu ein, die Geburtstagsfeier gemeinsam zu planen und anschließend zu feiern. Die Schüler:innen arbeiten in Teams an der Vorbereitung der Feier, erhalten Wissen zum Jugendschutz und zum Umgang mit Alkohol und üben, wie sie angemessen mit gefährlichen Trinksituationen umgehen können. Die Förderung der Risikokompetenz, die Anregung zur eigenen Reflexion von riskanten Konsummustern sowie die Stärkung von Nicht-Konsument:innen stellen konkrete Ziele des Klassenworkshops dar.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLER:INNEN, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHULE, JUGENDARBEIT UND AUSBILDUNG

"Kein Alkohol in der Schwangerschaft" - Prävention fetaler Alkoholspektrum Störung (FASD)

Das Projekt richtet sich an Schüler:innen ab der Jahrgangsstufe 9 und ist für alle Schulformen geeignet. Das Projekt umfasst 90 Minuten.

INHALT

Zu Beginn des Projekts erhalten die Schüler:innen einen Fragebogen, in dem ihr Wissen zum Thema "Alkohol und Schwangerschaft" abgefragt wird.

Anschließend erhalten Sie Grundlagenwissen zum Thema Alkohol und Schwangerschaft. Ziel ist es, daraufhin zu wirken, dass „Null Alkohol in der Schwangerschaft“ zum Lifestyle wird und potenziell werdende Eltern über die Risiken des Alkoholkonsums während der Schwangerschaft informiert sind und eigenständig für sich und andere Verantwortung übernehmen.



Scanne den QR-Code mit der Actionbound-App, um den Bound zu starten

HALT - HART AM LIMIT - EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Alkoholpräventionsworkshops für Vereine

Viele Jugendliche verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit in Vereinen und Jugendzentren. Dieser Bereich ist somit ein wichtiger Bestandteil ihrer Lebenswelt. Sie erleben dort Gemeinschaft, Herausforderungen und Erfolge und lernen, mit Enttäuschungen und Niederlagen umzugehen. Gegenseitige Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sind Werte, die die Jugendlichen konkret erfahren und erleben können. Damit wird ein gutes Selbstwert- und gesundes Körpergefühl gestärkt, was eine gute Grundlage für eine gesunde, suchtfreie Entwicklung ist. Vereine leisten für die Suchtprävention einen wichtigen Beitrag, wenn sie verantwortungsvoll Stellung beziehen und sich im Jugendschutz engagieren.



INHALT

Im Rahmen eines Workshops erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen mit dem Thema Alkohol auseinanderzusetzen. In Kleingruppen werden die Vor- und Nachteile des Alkoholkonsums gesammelt und diskutiert, Alkohol-Rätsel gelöst und ein Alkohol-Simulationsbrillenparcours durchlaufen. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Erfahrungen, Konsummuster und -motive kritisch zu hinterfragen sowie sich persönliche Ziele und Grenzen für ihren zukünftigen Umgang mit Alkohol zu setzen.

Der Workshop richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren in Jugendzentren und Vereinen und findet im Zeitrahmen von 90 Minuten statt.

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

Idealerweise entsteht am Ende des Unterstützungsprozesses ein nachhaltiges Vereinskzept, das die Suchtprävention im Verein dauerhaft integriert – in der Jugendarbeit, im Vereinsalltag und bei der Durchführung von Festveranstaltungen. Letztlich hat ein verantwortungsvoller Umgang Auswirkungen auf das Leistungsniveau und einen positiven Effekt auf das soziale Klima im Verein.



HALT - HART AM LIMIT - EIN KOMMUNALES ALKOHOLPRÄVENTIONSPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Alkoholpräventionsworkshops für religiöse Gemeinschaften und Kirchenverbände

Die kirchliche Jugendarbeit ist ein wichtiges Begegnungsfeld für Kinder und Jugendliche, da in den Jugendgruppen und Jugendgottesdiensten wichtige Werte und Inhalte vermittelt werden. Die suchtpreventive Arbeit ist auch in diesem Kontext von hoher Bedeutung. Hierfür wurden spezifische Workshops für Jugendliche entwickelt. Einige Jugendliche sammeln während des abendlichen „Konfi-Rundgangs“ ihre erste Rauscherfahrung. Die Unwissenheit über das Thema Alkohol kann dazu führen, dass Jugendliche ihre Toleranzgrenze überschreiten. Folgen können Kontrollverlust, Erbrechen bis hin zur Alkoholvergiftung sein.



INHALT

Im geschützten Rahmen dieser Gemeinschaften werden in dem Workshop die Jugendlichen über Alkohol, die Wirkungsweisen, Risiken und Folgen informiert. Anschließend reflektieren sie ihre eigenen Erfahrungen.

Gemeinsam mit den Jugendlichen werden Regeln für einen verantwortungsvollen und risikoarmen Alkoholkonsum festgelegt und Notfallsituationen eingeübt.

Mögliche Risiken von alkoholischen Ritualen während Konfirmandenrundgängen werden besprochen und alternative Umgangsweisen für eine gemeinsame Konfirmationsfeier erarbeitet.

Der Workshop richtet sich an Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr und umfasst 90 - 120 Minuten. Je nach Bedarf kann ein Elternabend zusätzlich angeboten werden.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

"FREUNDE" - Lebenskompetenzen für Kinder im Vorschulalter

"FREUNDE" vermittelt wichtige soziale Kompetenzen bereits im Vorschulalter und beugt so Sucht- und Gewaltentstehung vor.

"FREUNDE" bietet ein standardisiertes zweieinhalbtägiges Basisseminar für pädagogisches Fachpersonal, durchgeführt von ausgebildeten FREUNDE-Trainerinnen und Trainern. Das Programm richtet sich an Erzieher:innen und stärkt die Zusammenarbeit mit Eltern in den Kindertageseinrichtungen.

INHALT

FREUNDE stärkt mit seinen Angeboten und gezielten pädagogischen Vorhaben die Lebenskompetenzen und das Selbstbewusstsein der Kinder bereits im frühen Alter. Dazu gehören u.a. Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit in Gruppen, Umgang mit Stress und Emotionen sowie kreatives und kritisches Denken.

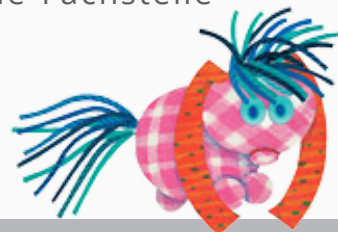


Die pädagogischen Module lassen sich ohne großen Aufwand und Kosten in den Kita-Alltag integrieren. Die Nachhaltigkeit und praktische Umsetzung von "FREUNDE" wird durch einen verbindlichen halbtägigen Qualitätszirkel unterstützt.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

"Das Kleine ich bin ICH" - Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm für Grundschulen

Das Projekt wird von qualifizierten Lehrkräften, Schulsozialarbeiter:innen und UBUS-Fachkräften der jeweiligen Schule eigenständig umgesetzt. Die Qualifizierung für die Umsetzung des Sucht- und Gewaltpräventionsprojekts „Das kleine Ich bin ICH“ und die Projektbegleitung in Form von Qualitätszirkeln erfolgt durch die Fachstelle für Suchtprävention.



INHALT

Das „Das kleine Ich bin ICH“ fördert die Persönlichkeitsentwicklung und die Ausbildung sozialer Kompetenzen der Kinder. Dies schließt die Förderung von Selbstständigkeit, die Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit ein. Konstruktive Konflikt- und Streitlösestrategien werden vermittelt und Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der Gruppe/Klasse gefördert.

Das Projekt richtet sich an Schüler:innen der 3. Jahrgangsstufe und wird im zweiten Schulhalbjahr umgesetzt. Der Projektzeitraum umfasst 15 Schulwochen mit jeweils 2 Unterrichtseinheiten pro Woche.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

"Eigenständig werden - Ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung

Eigenständig werden wird ausschließlich von dafür qualifizierten Lehrkräften durchgeführt und in den Unterricht integriert. Vor dem Programmeinsatz erhalten Sie eine eintägige Fortbildung und können im Anschluss mit dem Programm in Ihrer Klasse starten. Nach einem Zeitraum von ca. 4 Monaten schließt sich ein kollegialer Erfahrungsaustausch an.

INHALT

Mit vielfältigen Methoden erlangen die Kinder Wissen über ihren Körper, über Gefühle, Bewegung, Entspannung und Kommunikation. Sie erweitern kontinuierlich ihre Kompetenzen, wie sie dieses Wissen im Alltag umsetzen können. Was kann ich tun, damit es mir gut geht? Wie gehe ich mit unangenehmen Gefühlen wie Angst und Wut angemessen um? Wie reagiere ich auf Gruppendruck? Dies sind nur einige Fragen, die im Unterricht thematisiert werden.



Mit Eigenständig werden steht sowohl den Grundschulen als auch den weiterführenden Schulen in den Klassenstufen 5 und 6 ein Unterrichtsprogramm zur Verfügung, das die Kinder auf dem Weg zu starken Persönlichkeiten unterstützt und nachhaltig fördert.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

MOVE - Motivierende Kurzinterventionen bei konsumierenden Jugendlichen

Aktuelle Zahlen belegen, dass Erfahrungen mit Alkohol und illegalen Drogen, insbesondere Cannabis, bei einem Großteil der Jugendlichen zum Alltag gehören. Während der Konsum für viele Jugendliche ein vorübergehendes Experiment bleibt, entwickelt ein Teil riskante/problematische Konsumverhaltensmuster. Gerade für diese Gruppe der riskant konsumierenden Jugendlichen sind Maßnahmen notwendig, die ihnen angemessene Unterstützung bieten, um einer Abhängigkeitsentwicklung vorzubeugen.



INHALT

MOVE vermittelt Grundhaltungen, Basiswissen und Basisfertigkeiten der "Motivierenden Gesprächsführung" nach Miller und Rollnick. Kommunikationstheoretische Ansätze, Techniken der Gesprächsführung und das Modell der Verhaltensänderung nach Prochaska, DiClemente u.a. werden vorgestellt und eingeübt. Faktenwissen zum Umgang mit Rauschmitteln, rechtliche Vorgaben sowie weiterführende Hilfen werden besprochen.

MOVE ist eine dreitägige Fortbildung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Kontaktpersonen von Jugendlichen, die riskant Suchtmittel konsumieren.

FORT- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND INTERESSIERTE

Fort- und Weiterbildungsangebote zu individuell abgestimmten Themen

Die Fort- und Weiterbildungsangebote richten sich an alle Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Interessierte. Die Umsetzung kann analog oder digital stattfinden.

INHALT

Die Fort- und Weiterbildungsangebote werden je nach Anfrage und Bedarf individuell konzipiert. Die Inhalte basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die individuelle Anpassung an die jeweiligen Anfragen gewährleistet, dass die Interessen und Schwerpunkte der anfragenden Institution im Fokus stehen.

Themenschwerpunkte können unter anderem "Cannabis, FASD, Mediennutzung sowie Konsumtrends bei Jugendlichen" sein.



Die Fort- und Weiterbildungsangebote finden im Rahmen von mindestens 90 Minuten statt.

JUGEND- DROGEN- SUCHTBERATUNG SUCHTHILFE WETZLAR E.V.

Jugendberatung
vertraulich - kostenfrei - anonym



Jeder hat einmal das Gefühl, dass etwas im Leben nicht so läuft, wie es sein sollte.

Mit deinen Eltern gibt es immer häufiger Stress, du fühlst dich ausgegrenzt, in der Schule läuft es auch nicht mehr rund und was kommt eigentlich danach auf dich zu? Nicht immer ist es einfach, mit Freund*innen oder der Familie über deine persönliche Situation zu sprechen.

Egal welches Anliegen du hast, Familie, Freund*innen, Schule oder Sexualität, als vertrauensvolle Ansprechpartner*innen sind wir in allen Lebenslagen erreichbar und unterstützen dich bestmöglich.

Du hast die Möglichkeit, unsere Beratung anonym wahrzunehmen. Außerdem unterliegen wir der Schweigepflicht und behandeln deine persönlichen Anliegen vertrauensvoll.

Suchthilfezentrum
Suchthilfe Wetzlar e. V.
Sophienstraße 7
35576 Wetzlar

Tel. (0 64 41) 210 29-30
Fax (0 64 41) 210 29-79



JUGENDDROGENSUCHTBERATUNG

www.suchthilfe-wetzlar.de

JUGEND- DROGEN- SUCHTBERATUNG SUCHTHILFE WETZLAR E.V.

Jugendberatung - so geht's:

Du erreichst uns telefonisch unter 06441 - 21029-0
oder über unser Kontaktformular auf unserer Homepage:
www.suchthilfe-wetzlar.de

Wir bieten täglich Sprechzeiten für ein Erstgespräch an, um
dir zeitnah einen Termin ermöglichen zu können.
Dies kann vor Ort, per Video oder Telefon stattfinden.

Wir unterliegen der Schweigepflicht und haben
Zeugnisverweigerungsrecht. Das bedeutet, wir geben
weder deinen Eltern, Lehrkräften oder anderen Personen
Auskunft darüber, dass du zu uns in die Jugendberatung
kommst. Es sei denn, du gibst uns dein Einverständnis.
Die Beratung ist kostenlos und barrierefrei.

Im Rahmen dieses Erstgesprächs kannst du dein Anliegen
in vertraulicher Atmosphäre mit einem/einer erfahrenen
Mitarbeiter*in besprechen. Gemeinsam überlegen wir,
ob, und wenn ja, welche weiteren Schritte
hilfreich sein könnten.

JUGEND- DROGEN- SUCHTBERATUNG



Herausgeberin

📍 Suchthilfe Wetzlar e.V.

Sophienstraße 7

35576 Wetzlar

☎ 06441 21029-0

06441 21029-79

🌐 www.suchthilfe-wetzlar.de

✉ mail@suchthilfe-wetzlar.de

📷 @jugenddrogensuchtberatung

